

Protokoll der Delegiertenversammlung

1. Begrüssung und Appell

Datum: 2. April 2024
Sitzungseröffnung: 19:15 Uhr
Vorstand: Manuel Oberholzer, Yves Zellweger, Milo Vogler, Denise Rudin, Enrico Güntert (entschuldigt, Trainingslager), Karin Schnüriger, Michelle Eigenmann
Ort: Gastrobereich Athletik Zentrum St. Gallen, Parkstr. 2, 9000 St. Gallen

Gäste: Mathias Elmer (Revisor), Roger Bösch (Revisor), Anne Spreeuwerts (NLZ Leitung)

Anwesende Vereine: Gemäss Präsenzliste im Anhang.

Abmeldungen: keine

Unentschuldigt: LC Rapperswil-Jona, TV Herisau, LC Schaan

Manuel Oberholzer begrüsst zur Delegiertenversammlung. Erstmals mit dabei sind die Vertreter vom Kanton Thurgau. Und erstmals führen wir die Versammlung im Rahmen der neuen Statuten durch, das heisst mit den Verbänden und Vereinen aus der neuen Förderregion Ostschweiz.

Die Delegiertenversammlung des Thurgauer Leichtathletikverbands hat am 1. März 2024 den Beitritt als Träger des NLZ Ostschweiz beschlossen. Die Leistungssportvereinbarung mit Swiss Athletics wurde heute unterzeichnet. Weil in den Statuten der Beitritt vom Thurgau bereits vorgesehen ist, sind die Thurgauer Vereine automatisch mit dabei.

Manuel nimmt Rückblick auf das Jahr 2023, vieles war ausgerichtet auf die Neuausrichtung NLZ 2.0. Viel Zeit wurde von den KLV's, Swiss Athletics und dem NLZ Vorstand investiert um die Statuten zu erarbeiten und alle Verbände in die neue Förderregion zu bringen. Die Förderregion von Ostschweiz Athletics, welche die Kantone St. Gallen, beide Appenzell und Fürstentum Liechtenstein umfasst hat, wurde erweitert um die Kantone Schaffhausen, Thurgau und Graubünden. Das Projektteam mit Karin Schnüriger, Sarah Weber, Alex Gschwend/Michael Sutter, Guido Deschwanden und Yves Zellweger haben in vielen Stunden alles erarbeitet und dem Ausschluss vorgelegt und kam an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom Dezember 2023 zur Abstimmung. Manuel bedankt sich beim Projektteam für die unzähligen Stunden die investiert worden sind.

Nach der umfassenden Statutenänderung an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. Dezember 2023 sind wir nun bereit für die Zukunft. Es ist nicht nur Sache vom NLZ, sondern auch von den KLV's und Vereinen, mit einer gemeinsamen Zusammenarbeit das Leistungszentrum zu gestalten.

Ebenfalls rückblickend nennt Manuel die Kündigung von Appenzellerland Sport für das Mandat zur Leitung des NLZ per 31. Januar 2024 im Rahmen der Neuausrichtung. Anne Spreeuwerts hat die Leitung des NLZ per 1. Februar 2024 übernommen und stellt sich gleich selbst vor.

Die Beschlussfassungen werden bei Abstimmungen im einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefällt. Bei den Wahlen gilt das absolute Mehr der vertretenden Stimmen.

Die Delegiertenstimmen setzen sich zusammen aus 8 Stimmen für Swiss Athletics, die KLVs haben je 2 Stimmen und die Vereine je 1 Stimme.

Folgende Vereine haben für das Vereinsjahr 2024 und 2025 eine Delegiertenstimme:

LC Brühl, TV Teufen, AT KTV Altstätten, KTV Wil LA, LC Rapperswil-Jona, TV Herisau, LAG Gossau, LC Schaan, STV Balgach, (alle OA), BTV Chur und AJ TV Landquart (beide KLV GR), Amriswil Athletics, LAR Bischofszell, LAR Tägerwilten-Kreuzlingen, LC Frauenfeld (alle TLAV), LC Schaffhausen (SKLV)

Für 2026 werden die Delegiertenstimmen anhand des Leistungssportranking 2025 neu berechnet und es kann zu Verschiebungen kommen.

Appell:
Anzahl Stimmberechtigte: 32
Anwesende: 29
Absolutes Mehr: 15

Manuel hält fest, dass die Einladungen samt Traktandenliste fristgerecht per E-Mail verschickt wurden. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Am 12. März wurde das Booklet auf die Webpage geschaltet mit Jahresberichten und Jahresrechnung.

Keine Fragen zur Traktandenliste.

2. Wahl der Stimmzähler:innen

Als Stimmzähler werden Alex Gschwend und Denise Rudin vorgeschlagen.

Beschluss: Alex Gschwend und Denise Rudin werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der ausserordentlichen Vereinsversammlung vom 5. Dezember 2023

Das Protokoll wurde im Januar 2024 auf der Webpage von NLZ Ostschweiz publiziert. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Jahresberichtes

Die Jahresberichte sind seit dem 12. März 2024 auf der Webpage www.nlz-ostschweiz.ch ersichtlich. Niemand wünscht das Vorlesen, es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss: Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung, nach Kenntnisnahme des Revisionsberichtes

Manuel nennt aus der Jahresrechnung grössere Abweichungen aufgrund besonderer Einflüsse. Einen einmalig positiven Effekt hatte die Auflösung einer Abgrenzung für die Miete des AZSG aus den Coronawinter 2020/21. Die Rechnung wurde durch die Stadt St. Gallen erlassen.

Mit Ostschweiz Athletics wurde eine Kompensationszahlung von CHF 5557 vereinbart, um die Phase NLZ 1.0 der Aufbaujahre 2018 bis 2023 finanziell abzuschliessen. In der Nachbetrachtung wurde OA für Kosten entschädigt, welche nach heutigem Ermessen das NLZ hätte tragen sollen. Das Sprintteam wurde 2022 aufgelöst und hat auf die Jahresrechnung 2023 in verschiedenen Punkten Einfluss, zum einen die Kompensationszahlung von Swiss Athletics für die Traineranstellung, aber auch auf die Athletenbeiträge. Anhand der Jahresrechnung erklärt Manuel, dass neu die mit Ostschweiz Athletics gemeinsam geführte Geschäftsstelle brutto dargestellt wird. Andrea Einspieler ist beim NLZ angestellt und notiert die Stunden, welche sie für beide Organisationen leistet. Aufgrund dieser Stundenaufschreibung werden die Kosten an Ostschweiz Athletics verrechnet. Was Ostschweiz Athletics an Leistungen bezieht, ist für das NLZ kostenneutral.

Bei einem Aufwand von CHF 133'667.09 wurde ein Gewinn von CHF 27'918.38 erwirtschaftet. Darin enthalten sind Nachwuchsfördergelder, welche durch Swiss Olympics via Swiss Athletics für Traineranstellungen entrichtet. Stand heute gibt es keine Traineranstellung, welche bei Swiss Olympic zukünftig Nachwuchsgelder auslöst. Es ist unser Bestreben, Traineranstellungen zu realisieren.

Die Bilanz zeigt, dass in den letzten Jahren das Vermögen angewachsen ist. Es ist wichtig zu erwähnen, dass die Einnahmen breit abgestützt auf Athlet:innen, Vereine, Verbände, Stiftungen und die öffentliche Hand sind. Was nachhinkt, ist der Ausbau der Trainingsangebote. Es ist wichtig, dass uns gemeldet wird wo Bedarf ist, wo ein Training Sinn macht, wo Trainer und Anlagen zur Verfügung stehen und Athlet:innen aus dem Regionalkader sind, welche in einer bestimmten Disziplin gefördert werden sollen. Das Eigenkapital beträgt CHF 75'695.49, das NLZ ist bereit in Trainings und Angebote zu investieren.

Aus der Versammlung wird darauf hingewiesen, dass die Rückstellungen hoch sind, Rückstellungen müssen zweckgebunden sein. Manuel erklärt, dass wir immer erwartet haben, dass die die Kosten verzögert kommen. Eine weitere Frage kommt betreffend den Forderungen, ob diese bezahlt sind, Manuel bestätigt, dass das Rechnungen an Ostschweiz Athletics sind, welche erst Ende Jahr gestellt werden können und im Januar beglichen werden.

Im Bericht der Revisoren bestätigt Roger Bösch, dass sie im Januar die Buchhaltung überprüft haben und die Buchhaltung einwandfrei geführt wird, das Vereinskonto auf CHF 75'695.49 steigt, das ohne Berechnung der

Rückstellungen. Roger Bösch stellt den Antrag, die Jahresrechnung per 31.12.23 zu genehmigen, der Leiterin der Geschäftsstelle Andrea Einspieler und dem gesamten Vorstand die Entlastung zu erteilen. Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig. Roger Bösch bittet mit einem kräftigem Applaus Andrea und dem Vorstand für ihren grossen Einsatz zu danken.

Beschluss: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Manuel stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Festsetzung der Mitglieder- und Finanzierungsbeiträge

NLZ-Beiträge 2024 in CHF

	Athletenbeiträge (jährlich)*	Beitrag für 1 Training/Woche	Beitrag Nutzung Infrastruktur NLZ
Regionalkader	75	500	0
Swiss Starters Future	100	500	150
Swiss Starters	200	500	150

*Zahlbar von Athlet:innen mit Kadervereinbarung

Vereinsbeitrag

Jahresbeitrag** CHF 400

** Zahlbar von Vereinen mit 1 oder mehreren Kaderathlet:innen

Mitglieder- und Finanzierungsbeiträge

Die Mitglieder und Finanzierungsbeiträge wurden an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. Dezember 2023 festgelegt.

Antrag: Keine Änderung, die Versammlung hat keine Anmerkungen.

Beschluss: Die Mitglieder- und Finanzierungsbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und Kenntnisnahme des Jahresbudgets

Anne führt aus, was für 2024 geplant ist. Gutes Training darf kosten - es darf nicht selektiv sein i.S.v Kosten dürfen nicht zu hoch sein. Der Zugang ist nur für Regionalkader und höher, es kann Ausnahmefälle geben. Das mittelfristige Ziel ist, dass das NLZ zum Start der Hallensaison ein Zusatzangebot für jede Disziplin anbieten kann. Wir werden eine Interessenabfrage machen und individuelle Rückmeldungen berücksichtigen. Das langfristige Ziel ist, mehrere Zusatzangebote pro Disziplin über den NLZ Bereich verteilt. Das Endziel ist, mehr Berufstrainer oder hochqualifizierte Trainer anzustellen. Das NLZ möchte nicht nur die Athlet:innen unterstützen, sondern auch die Trainer:innen und diese weiterbilden und die Aufgabe attraktiv machen. Weiter ist das Endziel, die Zusatzkosten für Athlet:innen senken zu können.

2025 möchten wir die Leistungsdiagnostik einbinden, RTP erstellen, Fortbildung anbieten in Form von einem NLZ Dialog, um eine Komfortzone für Athleten und Trainer zu schaffen und auszuweiten.

Wir bieten wöchentliche Trainings nach Trainingskonzept an und es sind Heimtrainerbesuche beim NLZ Training möglich um Verbindung zu schaffen. Die Anmeldung erfolgt über die Webpage. Wir sind in Kontakt um mehr Zeitfenster im AZSG für Leichtathletik auf hohem Niveau zu erhalten.

Anne ist dankbar um alle Anregungen und Rückmeldungen. So können wir an den Punkten weiterarbeiten. Der Kickoff ist voraussichtlich am 2./3. November.

Manuel stellt das Tätigkeitsprogramm zur Diskussion, aus der Runde kommt die Frage, wie es zukünftig finanziell aufgehen soll mit Athletenbeiträge senken und Berufstrainer einstellen. Manuel erklärt, dass das eine zum anderen führt, stellen wir einen Trainer an, muss ist es gleichbleibend sein mit zusätzlichen Einnahmen, weil wir mehr Trainings anbieten können. Stellen wir Trainer an, können wir Fördergelder von Swiss Olympics geltend machen. Bei einer Gruppengrösse von 8 könnte es ca. ein Nullsummenspiel sein, kleinere Trainingsgefässe werden Stand heute ein Minus machen.

Anne ergänzt, dass das Endziel nicht im 2025 erreicht werden kann, dieser Prozess wird dauern. Es ist schwierig Trainer zu finden, das sieht man auch anhand dem NLZ Basel.

Karin würde begrüßen, wenn durch Sponsoring die Athletenbeiträge gesenkt werden könnten. Andere NLZ haben halb so hohe Athletenbeiträge und die Athleten vergleichen. Manuel erklärt, dass es verschiedene Parameter gibt, einer ist wie gross die Fördermittel der Kantone sind, das sieht in allen Regionen anders aus. Ziel ist, möglichst viel Fördermittel geltend machen zu können. Der Athletenbeitrag darf aber sicher keine Hürde sein, dass sie vom Training ausgeschlossen werden.

Anne lädt alle ein den Vorstand im Sponsoring- und Marketingbereich zu unterstützen, um die Athletenbeiträge senken zu können.

Simon Sieber fragt, ob die Motivation und Kapazität von Trainer vorhanden ist. Anne wünscht sich, dass die Vereine und Kantonalverbände den Athleten kommunizieren, dass es sinnvoll ist, ein NLZ Training zu besuchen. Wir wollen nicht das Vereinstraining abwerten, aber aus eigener Erfahrung weiss Anne, dass ein Input von einem anderen Trainer als dem Heimtrainer, Fortschritt bedeutet. Auch wenn der Tipp vom NLZ Trainer dann für den Athleten nicht passt, weiss man wieder mehr. Die Athleten ab U18 müssen lernen mündig zu werden und Kritik einzunehmen.

Yves Zellweger ergänzt, dass es wichtig ist, die entsprechenden Trainer in allen Kantonen zu finden und dass in ihre Ausbildung investiert wird. Swiss Olympic und Swiss Athletics hat die Tendenz den Trainerjob attraktiver zu machen. Simon ergänzt, dass Trainergenerationen in Pensionsalter sich nicht weiterentwickeln müssen, aber jüngere Trainer nachgenommen werden. Anne's Ziel ist, dass ältere Trainer den jungen Trainer Hospitationen geben, um ihre Trainings zu besuchen.

Beschluss: Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

Zum Budget 2024, Manuel erklärt, dass es schwierig ist abzuschätzen, wie hoch der Betrag bei den Fördermittel sein wird, ebenfalls die Anzahl Traineranstellungen was zu Fördermittel führt. Das erweiterte Fördergebiet und die zusätzlichen Angebote mit einem ungewissem Zeitplan der Umsetzung machen eine Abschätzung ebenfalls schwierig, folglich ist die Jahresrechnung mit Vorsicht zu betrachten. Manuel geht auf ein paar Stellen ein und rechnet mit einem Ertrag von rund CHF 160'000 und Aufwand von CHF 154'000, was ein leichtes Plus von CHF 6'000.

Die Statuten sehen vor, dass das Budget zur Kenntnis genommen wird.

9. Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Vorstand schlägt vor den Vorstand zu ergänzen mit dem Präsidenten vom TLAV Michael Christen, um Schnittstelle zu sein zu den neuen Vereinen, die dazugestossen sind. Michael Christen stellt sich gleich selber vor.

Antrag: Wahl für 2 Jahre bis 2026

Beschluss: Michael Christen wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus gewählt.

Somit besteht der Vorstand aus 8 Personen:

Manuel Oberholzer, Präsident
Michelle Eigenmann, Vizepräsidentin
Enrico Güntert
Denise Rudin
Karin Schnüriger
Milo Vogler
Yves Zellweger
Michael Christen

10. Wahl der Revisoren

Roger Bösch und Mathias Elmer sind seit 2022 Revisoren des NLZ und bereit sich wieder für 2 Jahre wählen zu lassen.

Antrag: Wiederwahl für 2 Jahre bis 2026

Beschluss: Roger Bösch und Matthias Elmer werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Niemand wünscht das Wort.

Anne Spreeuwers hat an Pin-Wände Fragen notiert und bittet die Versammlung, sich darüber zu unterhalten und Antworten zu notieren. Alle leisten so ihren Beitrag und können in der Diskussion untereinander und auf den Pin-Wänden ihre Meinung kund tun.

Der Präsident bedankt sich bei allen für die Teilnahme und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 20:30 Uhr.

Protokoll verfasst: 6. Juni, Andrea Einspieler

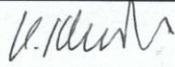
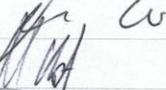
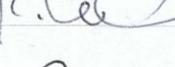
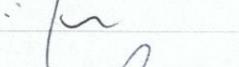
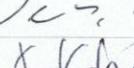
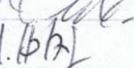
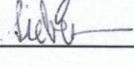
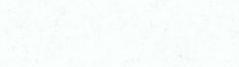
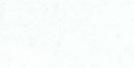


Manuel Oberholzer
Präsident



Andrea Einspieler
Leiterin Geschäftsstelle

Präsenzliste 7. Delegiertenversammlung NLZ Ostschweiz 2. April, St. Gallen

Verband/Nutzergruppe	Name	Unterschrift
Swiss Athletics	8 Karin Schnüriger	
Ostschweiz Athletics	1 Alex Gschwend	
Ostschweiz Athletics	1 Senta Cottinelli	
TLAV	2 Michael Christen	
KLAV GR	2 Versteher gemäss von Deschwanden Denise Rudin Philipp	
SKLV	2 Stephan Fendt	
LC Brühl	1 Präsident Manuel Märklin	
TV Teufen	1 Hans Höhener	
KTV Altstätten Athletikteam	1 Präsident Pascal Steiger	
KTV Wil LA	1 Präsident Roger Wild	
LC Rapperswil-Jona	1 Präsident Christian Züger	
TV Herisau	1 Präsident Ramon Buser	
LAG Gossau	1 Präsident Matthias Berger	
LC Schaan	1 Präsident Günter Wenaweser	
STV Balgach	1 Präsident Hansjörg Nüesch	
LC Frauenfeld	1 Präsident Jörg Engeler	
Amriswil Athletics	1 Co-Präsident Karin Kobler	
LAR Bischofszell	1 Präsident Christian Husistein	
LAR Tägerwilen-Kreuzlingen	1 Präsident Martin Pfister	
BTV Chur	1 Guido von Deschwanden	
AJ TV Landquart	1 Michael Holzinger	
LC Schaffhausen	1 Co-Präsident Simon Sieber	

Total 32
29